

Auszug aus dem Beschlussprotokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 30.01.2006

- 9.2.2 Ersatz von Lichtsignalen durch den Einsatz alternativer Knotenpunkt-Betriebsformen
Hier: Priorität: 2b
DS-Nr.: 1796/005
-Stellungnahme der Verwaltung

Frau Ante, CDU-Fraktion, übergibt mehr als 350 Unterschriften von Bürgern, die sich gegen den Umbau der Ampel Markusstr/ Derkumerstraße aussprechen, an die Verwaltung.

Frau Bezirksvorsteherin Roß-Belkner lässt zunächst über die den Bezirk Rodenkirchen betreffende Lichtsignalanlagen wie folgt abstimmen:

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen spricht sich gegen den Umbau der Ampelanlagen „Sürther Straße/Siegfriedstraße“ (Nr. 17) und „Ringstraße/Siegfriedstraße/Rottenbergstraße“ (Nr. 18), wie sie in der Verwaltungsvorlage vorgeschlagen ist, aus.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.
(Nicht anwesend: Frau Welcker)

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen spricht sich gegen den Umbau der Ampelanlagen „Markusstraße/Schulze-Delitzsch-Straße“ (Nr. 90), wie sie in der Verwaltungsvorlage vorgeschlagen ist, aus.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und Herr Dr. Müser (KBB) zugestimmt.
(Nicht anwesend: Frau Welcker)

Somit ergibt sich folgende Empfehlung an den Verkehrsausschuss:

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beschließt den Abbau der Lichtsignalanlagen und die Umgestaltung an den Kreuzungen der Prioritätsstufe 2B mit **Ausnahme der Ampelanlagen Nr. 17, 18 und 90- siehe oben gefasste Beschlüsse-** auszuführen, bei denen bei gleichem Verkehrssicherheitsniveau der Umbau wirtschaftlich ist (Nutzen-Kosten-Verhältnis >1).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.
(Nicht anwesend: Frau Welcker)